



Grabungsfunde wechseln wohl bald den Besitzer

Land will im Jägerhaus gelagerte Kisten von der Stadt übernehmen / Vertragsentwurf liegt vor

Ober-Roden (PS) - Unzählige Kisten voller Gefäße, Scherben und Münzen lagern im Jägerhaus. Das Land Hessen will die Grabungsfunde vom Ober-Röder Kirchhügel übernehmen und sachkundig lagern, sie der Stadt aber weiterhin für Ausstellungen zur Verfügung stellen. Ein Vertragsentwurf des Landes zur Übernahme liegt seit kurzem im Rathaus vor.

Mit der künftigen Aufbewahrung der Grabungsfunde beschäftigte sich vor ein paar Wochen auch eine Anfrage der Freien Wähler in der Stadtverordnetenversammlung. Der spätere Landesarchäologe Professor Egon Schallmayer hatte von 1985 bis 1991 die Grabungen in seinem Heimatort geleitet. Aika Diesch hatte die Funde im Zuge ihrer Promotion wissenschaftlich aufbereitet. Sieben Jahre lang hat sich die Altertumsforscherin, die von der Stadt mit einem Promotionsstipendium gefördert wurde, akribisch mit der Auswertung der Fundstücke beschäftigt. Bruchstücke aus Holz und Keramik, Objekte aus Metall sowie menschliche Überreste waren damals zutage



Im Jägerhaus sind rund 400 Kisten mit den Grabungsfunden gelagert. Thomas Mörsdorf, der Fachbereichsleiter „Kultur, Heimat und Europa“ hofft, dass die Übergabe der Funde an das Land in diesem Jahr über die Bühne gehen kann. (Fotos: PS)

gefunden werden. Im Jägerhaus und seinem Anbau sind die Lagerbedingungen gut, schwieriger ist es in der benachbarten Garage, wo ebenfalls einige Fundstücke untergebracht sind. In der Ga-

rage sind an einigen Kisten Schimmelschäden entstanden. Auch deshalb waren sich bereits im August vergangenen Jahres Professor Egon Schallmayer, der hessische Landesarchäologe Professor Udo Recker und Aika Diesch einig darüber, dass recht schnell eine Lösung gefunden werden muss. Eine dauerhafte, sachkundige Lagerung könne die Stadt nicht gewährleisten. Das Land will alles übernehmen und erhält dafür die Eigentumsrechte. Dies ist auch deshalb wichtig, weil nur so Landesmittel für notwendige Restaurierungs- und Aufbewahrungskosten genutzt werden können.

„Wir haben ein Interesse daran, dass wir die Funde immer mal wieder nutzen können“, sagt Thomas Mörsdorf, der Leiter des Fachbereichs „Kultur,

Heimat und Europa“. Das Land hat daher zugesichert, dass die Funde für Ausstellungen oder auch für wissenschaftliche Zwecke der Stadt auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden können. Auch Dauerleihgaben seien möglich. Beim Neubau der Alten Wache etwa ist vorgesehen, dass begrenzte Ausstellungsmöglichkeiten geschaffen werden – auch für temporäre Ausstellungen einiger archäologischer Funde. Eine Dauer Ausstellung ist nicht geplant. Vor der Übergabe der Grabungsfunde an das Land kommen auf die Stadt noch ein paar Aufgaben zu. Es müssten zumindest Teile des Materials vor Ort gereinigt und umgepackt werden. Hierfür könne das Land kein Personal zur Verfügung stellen, heißt es in der Antwort

der Stadt auf die Anfrage der Freien Wähler. Die Stadt muss die Grabungsfunde in einem „schadlings- und schimmelfreien Zustand“, so steht es im Vertragsentwurf, übergeben. Bei einem Vor-Ort-Termin am 25. April mit Mitarbeitern der Restaurierungswerkstatt der Landesarchäologie und Aika Diesch, die aus Konstanz anreisen wird und den besten Überblick über die Funde hat, soll Näheres geklärt werden. Bei der Reinigung will die Stadt möglicherweise auf Archäologie-Studenten oder freiwillige Helfer zurückgreifen. Der Transport sei dann schon Sache des Landes.

Die Stadt wird den Vertragsentwurf nun genau prüfen, eventuell ergänzen und in die Gremien geben. Auch die Stadt-

verordnetenversammlung soll noch über den Vertrag beraten. „Ich hoffe, dass wir das in diesem Jahr gut über die Bühne bringen können“, so Thomas Mörsdorf. Die Erkundungen von Aika Diesch hatten jene chronologischen Annahmen, die Egon Schallmayer vor Jahrzehnten formuliert hatte, bestätigt: Errichtung einer ersten Holzkirche ab 500 nach Christus, gefolgt von einem Steinbau im achten oder neunten Jahrhundert, diversen Ergänzungen im 14. und 16. Jahrhundert sowie dem Neubau der St.-Nazarius-Kirche in den Jahren 1894 bis 1896. Auch für Schallmayers These, dass das im Jahr 786 erstmals urkundlich erwähnte Kloster Rothaha auf dem Hügel in Ober-Roden zu verorten ist, fand Diesch kaum zu widerlegende Hinweise. Die Experten sind sich einig, dass die Funde und die Hinweise auf Dorfgeschichte im frühen Mittelalter mit der „grundlegenden Arbeit“ von Aika Diesch, die vor allem auch naturwissenschaftliche Aspekte berücksichtigt habe, in der wissenschaftlichen Welt angekommen ist. All dies sei das Ergebnis einer beständigen jahrzehntelangen Unterstützung der Archäologie durch die Stadt Rödermark. Bei Kommunen dieser Größenordnung sei das eine Seltenheit, so Thomas Mörsdorf. „Da sind wir schon ein bisschen stolz, dass dies so gelungen ist.“



Im Jägerhaus selbst sind die Lagerbedingungen gut. Etwas Sorge bereitet der Stadt die Garage, wo an einigen Kisten Schimmelschäden festgestellt wurden.

Omas und Opas auf Zeit gesucht

Team der „Wunsch-Großeltern“ braucht Verstärkung

Rödermark (NHR) Das städtische Ehrenamtsbüro und der Kinderschutzbund Rödermark rufen für ein gemeinsames Projekt zum Mitmachen auf: Aufgrund der hohen Nachfrage werden Ehrenamtliche zur Verstärkung des Teams der „Wunsch-Großeltern“ gesucht. Omas und Opas auf Zeit besuchen junge Familien in Rödermark, die hier keinen Familienanschluss haben und sich den Kontakt zur älteren Generation für ihre Kinder wünschen. Junggebliebene, aktive Personen mit positiver Lebenseinstellung und Freude am Umgang mit Kindern, die Verantwortung übernehmen möchten, dürfen sich angesprochen fühlen. Die gemein-

same Zeit mit den Wunsch-Enkelkindern steht natürlich im Vordergrund: spielen, basteln, vorlesen, ein Besuch auf dem Spielplatz... Zudem treffen sich die ehrenamtlichen Großeltern regelmäßig unter professioneller Anleitung zu Gesprächsnachmittagen. Sie erhalten diverse Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und sind während ihres Engagements über die Unfallkasse Hessen abgesichert. Für weitere Informationen kann man mit Ute Schmidt, der Leiterin des städtischen Ehrenamtsbüros, unter der Rufnummer 911-671 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de Kontakt aufnehmen.

Werkstatt-Café wieder geöffnet

Urberach (NHR) Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach öffnet wieder seine Türen. Am 2. April – wie immer am ersten Mittwoch im Monat – reparieren die ehrenamtlich engagierten Spezialisten von 16 bis 19 Uhr wieder defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Pro Gast nimmt das Team maximal zwei Geräte an. Die letzten Reparatur-Objekte des Tages werden ab 18.30 Uhr in Augenschein genommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Service ist kostenfrei. Geöffnet ist auch die Fahrradwerkstatt, deren Dienste für Fahrräder, Dreirädchen oder auch selbst gekaufte Rollatoren genutzt werden können. Dorthin gelangt man über den linken Seiteneingang der Halle.

bu **BerufsAkademie Rhein-Main**
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
Anmeldung: www.ba-rm.de

OPEN CAMPUS
SPEED-DATING
Studienplatzbörse! Gleich anmelden!
Sa., 22. März '25 · 11-14 Uhr

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 5,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay • Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

Heute mit Sonderbeilage
Clever bauen
schöner wohnen

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Benedo Möbel, JYSK, LIDL, Mobile, Netto, Rossmann, thermoSUN, Toom Baumarkt

Freundliche Übernahme: Mutmacher in Rödermark

Wie kann Etabliertes bewahrt und aufgefrischt werden? Geballtes Fachwissen beim Infotag der Wirtschaftsförderung

Rödermark (NHR) „Überlegen Sie mal: Es gibt in Deutschland zigtausende Gewerbetreibende, die händeringend Nachfolger für ihre Unternehmen suchen. Das ist ein Riesenpotenzial. Und im Gegensatz zum Startup, das praktisch bei Null anfängt, reden wir hier von in der Regel gut etablierten Betrieben. Von bewährten Geschäftsmodellen und ganz oft beeindruckenden Lebenswerken, die es verdient haben, sie fortzuführen und vielleicht noch größer zu machen, moderner, innovativer – auf jeden Fall zukunftsfähig.“

So klingt der Tenor von Michèle Kreuter bei ihrem Kurzvortrag im Foyer der Kulturhalle. Die junge Frau weiß, wovon sie spricht. Sie hat 2024 gemein-

sam mit ihrem Bruder Frédéric und ihrem Geschäftspartner Luca-Alexej Dessauer den Hessischen Gründerpreis in der Kategorie „zukunftsfähige Nachfolge“ gewonnen. Jetzt ist sie nach Rödermark gekommen, um über diese Erfolgsgeschichte zu berichten.

Ausgerechnet in der Corona-Talsole hatte alles begonnen. In der Veranstaltungsbranche, die damals am Boden lag. Doch Kreuter Eventtechnik schaffte mit zwei Unternehmensübernahmen in den Jahren 2020 und 2023 einen fast schon märchenhaften Aufstieg. Von anfangs 5 auf mittlerweile über 30 sei die Zahl der Beschäftigten angewachsen. Den Umsatz habe man enorm gesteigert, Durchhaltevermö-



Der Chef-Organisator und die Referenten nach dem „Speed-Input“ in der Kulturhalle. Von links: Alfons Hügemann, Angela Ringshausen, Reinhard Butz, Peter Weilmünster, Holger Winkler und Alexander Ficht. (Foto: Stadt Rödermark)

gen bewiesen und viele neue Ideen zur Umsetzung gebracht, erläutert die Geschäftsfrau mit eloquentem Charme. Kurzum: So sehen Mutmacher in wirtschaftlich angespannten Zeiten aus.

Die Wirtschaftsförderungen der Nachbarstädte Rödermark, Dietzenbach und Dreieich freuen sich natürlich, wenn sie solche Beispiele für frisches, produktives Unternehmertum im Rahmen ihrer Veranstaltungsserie „Infotage 2025“ präsentieren können. Jüngst waren die Rödermärker Gastgeber einer solchen Dialog-Plattform mit insgesamt sechs Referenten und Redebeiträgen frei nach

dem Motto „Speed-Input“. Rund 30 interessierte Zuhörer nutzten das kostenfreie Angebot, stellten Nachfragen und knüpften Kontakte. Deutlich wurde, dass das Thema für beide Seiten spannend und komplex ist. Also für diejenigen, die geschäftlich etwas „vermachen“ möchten. Aber eben auch für all jene, die auf Bestehendes aufbauen und sich damit ein solides Standbein sichern möchten.

Peter Weilmünster vom auf Unternehmensberatung spezialisierten Verein „Wirtschaftspaten“ verdeutlichte, was einen Produzenten oder Dienstleister letztendlich „übergabewür-

dig“ macht. Seine Kernbotschaft: „Gut strukturiertes Vorgehen ist wichtig. Man sollte drei bis fünf Jahre einplanen. Die braucht es für gewöhnlich, um ein Unternehmen auf eine Übergabe vorzubereiten und den Schritt dann auch zu vollziehen.“

Realistische Bewertungen sollten formuliert werden, „um Enttäuschungen vorzubeugen“, betonte Weilmünster. Die allgemeinen Rahmenbedingungen seien nicht einfach. Viele Senior-Unternehmer aus der Boomer-Generation stünden mittlerweile vor der Zäsur namens „Übergabe“. Doch familieninterne Nachfolge-Regelungen seien längst nicht mehr das Mehrheitsmodell. Hinzu komme, dass die Seite der potenziellen Übernahme-Interessierten zahlenmäßig schwächere (Stichwort: Demografie) und manchmal auch von blauäugigen Erwartungshaltungen getrieben sei. Deshalb, so Weilmünsters Fazit, sei es unbedingt nötig, professionelle Vermittlungshelfer zu Rate zu ziehen.

Just solche Wegweiser mit dem nötigen Fachwissen gaben sich bei der Inforunde das Mikro-

fon von Hand zu Hand. Holger Winkler von der IHK Offenbach stand ebenso Rede und Antwort wie der Steuerberater Alexander Ficht aus Dreieich. Reinhard Butz und Angela Ringshausen vom Büro gründerberatungen.de waren mit ihrer großen Expertise aus dem Odenwald zum Meinungsaustausch angereist.

Alfons Hügemann von der städtischen Wirtschaftsförderung, der das zweistündige Pingpong getreu der Devise „Rundumschau und Ratschläge“ federführend vorbereitet hatte, war mit dem Ablauf mehr als zufrieden. Seine Bilanz: „Es war informativ und facettenreich. Wir freuen uns über die sehr gute Resonanz derjenigen, die gekommen sind und das Angebot genutzt haben. So soll es sein: Wir liefern Impulse für unsere heimische Wirtschaft.“ Wie hochaktuell das Thema ist und absehbar bleibt, verdeutlicht eine Schätzung des in Bonn ansässigen Instituts für Mittelstandsforschung. Die Recherche besagt, dass im Zeitraum von 2022 bis 2026 deutschlandweit etwa 190.000 Unternehmen zur Übergabe anstanden und anstehen.

Entspannung für Körper und Seele

Dao's THAI MASSAGE

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 20.00 Uhr
Sa. 9.00 – 17.00 Uhr
Frankfurter Str. 19 • 63322 Rödermark
Telefon: 06074 919 66 76
Mobil: 01511 - 167 55 81

Sicherheitstag 2026: „Kinder und Sicherheit“

Wer zum Thema etwas anbieten oder präsentieren möchte, kann sich jetzt schon melden / Teilnahme kostet keinen Cent

Rödermark (NHR) Sicherheitstag und Tag der Feuerwehr: Das passte im vergangenen Jahr. Die Stadt und die Urberacher Brandschützer, die sich an Muttertag erstmals zusammengetan hatten, durften sich darüber freuen, dass die Rödermärkerinnen und Rödermärker in Massen zum Festplatz kamen und die vielfältigen Angebote begeistert in Anspruch nahmen. Kein Grund also, an dieser Kooperation etwas zu ändern. Während aber der traditionelle Tag der Feuerwehr auch in diesem Jahr

wie gewohnt über die Bühne gehen wird, soll sich der Sicherheitstag im Zwei-Jahres-Rhythmus anschließen – das nächste Mal also 2026. Weil die Planungen einen langen Vorlauf benötigen, macht das Ordnungsamt schon jetzt auf die vierte Auflage aufmerksam. „Kinder und Sicherheit“ – darum geht es am 10. Mai des kommenden Jahres. Unternehmen, Gremien, Vereine, Institutionen und Vereinigungen – alle dürfen sich angesprochen fühlen, das Thema an diesem Tag in den

unterschiedlichsten Facetten zu beleuchten.

Ob es der Verein ist, der Werbung für sich macht und damit einen Beitrag für Teamarbeit und Zusammenhalt vorstellt; ob es das Unternehmen ist, dass seine Produkte zum sicheren Umgang mit dem Internet präsentiert; oder ob es die Institution ist, die Aufklärung zum Thema „sicheres Zuhause“ betreibt: Das Ordnungsamt freut sich über jeden, der sich beteiligen möchte. Alles was zum Thema „Kinder und Si-

cherheit“ passt und das Leben von Kindern sicherer macht – ob auf der Straße, zuhause, im Internet oder im Urlaub – kann und soll vorgestellt werden. Dafür fallen weder Standgebühren noch Strom- oder Wasserkosten an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wer mitmachen möchte oder nähere Informationen benötigt, schreibt eine Mail an compass@roedermark.de oder meldet sich telefonisch bei Tanja Gruber unter der Rufnummer 911-828.

Junge Detektive in der Stadtbücherei

Anmelden für spannende Momente am 10. April

Rödermark (NHR) Gemeinsam mit einem Profi-Detektiv begeben sich Kinder auf eine spannende, rätselhafte Fahrt. Spuren werden gesichert und Täter anhand ihrer Hinterlassenschaften identifiziert. Was klingt wie ein Krimi, beschreibt eine Aktion für Jungen und Mädchen im Alter ab acht Jahren. Am Donnerstag, 10. April, heißt es in Rödermark ab 15.30 Uhr: „Tatort Bücherei – Wir lösen den Fall!“

So wird eine Brücke geschlagen von Lektüre mit Nervenzitkel, die im Bücherturm für alle Generationen reichlich vorhanden ist, hin zu praktischer Ermittlungs- und Aufklärungs-

arbeit. Um interessierten Kindern zu verdeutlichen, wie Straftaten verfolgt werden, hat Büchereileiterin Jenny Roters einen Spezialisten engagiert. Alex Schrupf von der Detektei Adler in Wiesbaden beschäftigt sich seit einem Vierteljahrhundert mit dem Thema „Verdachtsmomente und Beweise“.

Kinder, die bei freiem Eintritt erleben möchten, was der Fachmann zu erzählen und zu zeigen hat, können sich in der Stadtbücherei anmelden, entweder per Telefon unter der Rufnummer 911-631 oder mit einer E-Mail an jenny.roters@roedermark.de.

Musikverein 06 Urberach: 119. Jahreshauptversammlung ohne Überraschungen

Urberach (NHR) Vor Kurzem fand in der Kelterscheune in Urberach die 119. Jahreshauptversammlung des Musikvereins 06 Urberach statt. Es standen keine Vorstandswahlen an, daher verlief die Veranstaltung ohne besondere Überraschungen.

Die Zahl der Mitglieder hat sich nur leicht um ein Mitglied auf 184 erhöht. Sieben Mitglieder wurden wegen runder Vereinsjubiläen geehrt, darunter Martina Baranauskas, Jens Sulzmann und Stefan Wilzbach für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit. Ehrungen für Jubiläen des Hessischen Musikverbandes erhielten neun Vereinsmitglieder, darunter Ingelore Barasch und Stefan Wilzbach für ihr 50-jähriges Jubiläum. Der neue Kassenprüfer, Jan Roth, , dass alle gab einen Überblick über die finanzielle Situation, mit der der Verein zufrieden sein kann. Die Kassenprüfer Dirk Eder und Maria Becht gaben bekannt, dass sie



Anwesende Geehrte von links nach rechts: Luci Hahn, Andreas Groh, Stefanie Wesierski, Jens Sulzmann, Stefan Wilzbach, Ingelore Barasch, Sandra Dieffenbach (stellv. Vorsitzende), Michael Gurnik (Vorsitzender). (Foto: Verein)

keine Beanstandungen bei der Buchführung fanden, daher wurde der Kassierer während der JHV für das Geschäftsjahr 2024 entlastet. Anstelle von Dirk Eder, der turnusgemäß nach zwei Jahren als Kassenprüfer ausscheidet, wurde Ursula Schleyer für die nächsten zwei Jahre in das Amt gewählt.

Auf einen Wermutstropfen machte Vorstandsvorsitzender Michael Gurnik aufmerksam: die längerfristige zukünftige Entwicklung des Vereins. Wie die meisten Vereine stellt auch der Musikverein 06 Urberach fest, dass es trotz intensiver Jugendarbeit immer schwieriger wird, junge Menschen für das

Spielen eines Instruments und für den Verein zu gewinnen. Langfristig gefährdet diese Entwicklung die Zukunft des Vereins. Um dem entgegenzuwirken hat der Musikverein eine Projektgruppe eingerichtet, die Ideen entwickeln soll, wie diese Situation entschärft werden kann.

„Digitalcafé Rödermark“ geöffnet

Rödermark (NHR) Unterstützung bei Fragen rund um PC, Notebook oder Smartphone bietet das Digitalcafé Rödermark wieder. Das nächste Mal stehen die ehrenamtlichen Experten am Mittwoch, dem 26. März, von 15 bis 18 Uhr mit Rat und Tat im Schillerhaus, Schil-

lerstraße 17, bereit. Einen Austausch über Tipps und Tricks aus der digitalen Welt in lockerer Atmosphäre gibt es obendrein. Per E-Mail an digitalcafe.roedermark@gmx.de oder unter der Rufnummer 0160 6165785 können sich Bürgerinnen und Bürger anmelden.

Größere Zeitfenster auf dem Wertstoffhof

Drei Servicetage pro Woche

Rödermark (NHR) Wer Gartenabfälle und Altstoffe wie beispielsweise Elektroschrott, Batterien und Leuchtmittel umweltgerecht entsorgen möchte, kann in der wärmeren Jahreszeit im Frühling, Sommer und frühen Herbst die erweiterten Öffnungszeiten des Rödermär-

ker Wertstoffhofes nutzen. Auf dem zwischen Ober-Roden und Messenhausen gelegenen Gelände, Kapellenstraße 22, gelten von April bis Ende Oktober folgende Annahme-Servicetage: mittwochs und freitags von 13 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr.

Gewaltschutz-Training für Mädchen und Frauen

Rödermark (NHR) Wie können sich Mädchen und Frauen gegen Belästigungen und Bedrohungen wappnen? Was fördert mentale Stärke und sicheres Auftreten, was hilft beim Erkennen und Vermeiden von Gefahrensituationen? Welche Formen der Selbstverteidigung können in brenzligen Momenten zur Deeskalation beitragen? Auf welche Handgriffe kommt es an? All diese Fragen kommen in einem Gewaltschutz- und Selbstverteidigungstraining zur Sprache. Isabel Martiner, die Frauenbeauftragte der Stadtverwaltung, empfiehlt die Schulung für Mädchen (ab zehn Jahre) sowie für Rödermärkeinnen im Jugend- und Erwachsenenalter. Drei Stunden lang wird am Samstag, 29. März, erklärt und mit praktischen Übungen ge-

zeigt, was sinnvoll und effektiv ist. In Kooperation mit dem Gesundheits- und Kampfsportverein Lotus Eppertshausen/Rödermark organisiert die Frauenbeauftragte den Termin. Wer dabei sein möchte, ist von 13 bis 16 Uhr in der Sporthalle hinter der Kulturhalle in Ober-Roden willkommen. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Bequeme Sportkleidung sollte getragen und ein Handtuch mitgebracht werden. Wer sich näher informieren und anmelden möchte, erreicht Isabel Martiner unter der Rufnummer 911-242 oder per Mail an frauenbeauftragte@roedermark.de. Anmeldungen nimmt auch der Trainer und Leiter des Aktionstages per E-Mail entgegen. Seine Adresse: Tim.Krasnici72@gmail.com.

Ehrenamtler für eine Holzwerkstatt gesucht

Rödermark (NHR) Das städtische Ehrenamtsbüro sucht für eine kommunale Kita in Ober-Roden eine engagierte Person, die Freude am Umgang mit Kindern hat, handwerklich begabt ist und gerne gemeinsam mit dem Kita-Team eine kleine Holzwerkstatt für den Nachwuchs aufbauen und dort regelmäßig mitarbeiten möchte. Bei diesem Projekt soll die Freude der Kinder an kleinen Holzarbeiten im Vordergrund stehen. Sie können dabei auf

spielerische Art und Weise an das gemeinsame Werkeln herangeführt werden. Wer sich ein solches Engagement vorstellen kann, wird gebeten, sich mit dem städtischen Ehrenamtsbüro in Verbindung zu setzen: per Telefon unter der Rufnummer 911-671 oder per Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de.



Der Kinderschutzbund informiert – die Lions helfen

1.000 Euro-Spende für vielfältige Projekte des Kinderschutzbundes



Elke Hochberger (links) und Roswitha Laber freuen sich über diese Unterstützung für ihre Arbeit. (Foto: Lions)

Rödermark (NHR) Die Aufgaben des Kinderschutzbundes sind sehr vielfältig, aber (fast) nie geht es um Gewalt gegen Kinder, wie man spontan vermuten könnte. Vielmehr helfen die Vereine vor Ort in den meisten Fällen sehr praktisch Eltern mit (meistens kleinen) Kindern, die vielen Herausforderungen zu meistern, die das Familienleben mit sich bringen kann.

Dafür stehen in Rodgau und in Rödermark zwei Ortsgruppen des Kinderschutzbundes bereit, die seit 30 Jahren in allen Fragen eng kooperieren und darüber hinaus noch eigene praktische Programme anbieten. Das ist in Rödermark z.B. die Vermittlung von qualifizierten Tageseltern und in Rodgau ein besonderes Programm für Eltern im Baby-Stress nach der Geburt eines Kindes.

In der gemeinsamen Beratungsstelle beider Ortsgruppen werden Mütter und Väter in allen

Schwierigkeiten beraten, die das Elternsein mit sich bringen kann. Das geschieht unkompliziert vor Ort oder auch in Kitas oder Schulen. Offene Ohren haben die geschulten Fachkräfte des Kinderschutzbundes natürlich auch für Kinder selbst, die vielleicht Stress mit Freun-

dinnen und Freunden haben (z.B. Mobbing) oder problematische Situationen zuhause. Über all das berichteten Sybille Stallmann-Beseler und Angelika Witte-Weisenbach aus Rodgau, sowie Elke Hochberger aus Rödermark im Lions Club Rodgau-Rödermark. Alle arbei-

ten – mit vielen weiteren Helferinnen und Helfern – ehrenamtlich im Kinderschutzbund. Die Damen und Herren des Lions Clubs, die selbst die vielen gemeinnützigen Club-Aktivitäten ehrenamtlich entwickeln und durchführen, dankten für den Vortrag mit herzlichem Applaus. Aber nicht nur: Franziska Berblinger-Wolf, die diesjährige Club-Präsidentin, überreichte dem Kinderschutzbund Rödermark zudem 1.000 Euro aus dem Erlös der Lions bei ihrem Einsatz am Verkaufsstand beim letztjährigen Adventsmarkt in Ober Roden - eine Spende, die für viele Projekte des Kinderschutzbundes sehr willkommen sind und dankbar angenommen wurden.

„Kindern eine Chance geben“ steht im Wimpel des Lions Clubs geschrieben. Ein Motto, das an diesem Abend auf schönste Weise wieder bestätigt und mit Inhalt gefüllt wurde.

Thema „Cyberkriminalität“

Sicherheitsvortrag am 1. April in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Zu einer neuen Runde der Vorträge rund um Sicherheitsthemen lädt das städtische Ordnungsamt ein. Am Dienstag, dem 1. April, befasst sich der Sicherheitsberater

Bert Bukvarevic ab 19 Uhr in der Kelterscheune am Häfnerplatz in Urberach mit der Cyberkriminalität. Hacking, Phishing, Identitätsdiebstahl, Malware-Angriffe...

Begriffe aus der Welt der Cyberkriminalität. Was es damit auf sich hat und wie man sich schützen kann, das erfährt man bei dem Vortrag des Rödermärer Sicherheitsexperten.

Danach ist noch Zeit für Fragen, auch an den Schutzmann vor Ort, Felix Sandner, und an die Mitarbeiter des Ordnungsamtes. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beim Gassigehen: Anleinplicht beachten

Ökologische und hygienische Aspekte sind wichtig

Rödermark (NHR) Die Temperaturen steigen, der Frühling kündigt sich langsam an – und das bedeutet in Rödermark: Seit dem 1. März ist wieder die Anleinplicht für Hunde in den mit Schildern entsprechend gekennzeichneten Gemarkungsgebieten zu beachten. Bis zum 15. Juni gilt die Vorschrift während der Brut- und Setzzeit. Übergriffe von freilaufenden Hunden auf Wildtiere sollen dadurch eingedämmt werden.

Viele Hundehalter sind von der Leinenpflicht genervt. Denn gerade im Frühjahr wollen Hunde frei umherlaufen und die Gegend erkunden. Sie sind überwältigt von den vielen Geräuschen, verlockenden Gerüchen und den vielen kleinen Wildtieren. Doch genau diese Tiere sind der Grund, warum die Hunde an die Leine müssen. Die Brut-

und Setzzeit bezeichnet den Zeitraum, in dem wildlebende Tiere ihren Nachwuchs bekommen, pflegen und aufziehen. Bei Vögeln ist dies die Zeit des Nestbaus, Brütens und der Aufzucht der Jungvögel. Bei Kaninchen, Hasen, Rehen oder Wildschweinen, die in dieser Zeit ihren Nachwuchs in die Welt setzen, bezeichnet man dies als Setzzeit. Damit dies alles ohne Störungen und Gefährdungen durch freilaufende Hunde geschehen kann, wurde für diesen Zeitraum die Leinenpflicht eingeführt.

Die Stadt Rödermark hat zum 6. Dezember 2023 ihre Leinenpflicht-Satzung geändert, damit Hundehalter die leinenfreien Bereiche besser erkennen können. Prinzipiell kann festgehalten werden: Alle geschotterten und geteerten Wege im Gemarkungsgebiet Rödermark sind von der Leinenpflicht befreit. Auf diesen Wegen kann man Hunde laufen lassen, solange sie im Einflussbereich des Halters sind und unter seiner Kontrolle stehen. Allerdings weist das Ordnungsamt noch einmal darauf hin, dass die Befreiung nur für die Wege gilt. Auf den angrenzenden Wegen besteht (wie eh und je) Betretungsverbot. Wiesen, Felder und Äcker sind zum größten in Privatbesitz von Landwirten. Somit betrifft man fremdes Eigentum, wenn man selbst oder der Hund über eine Wiese, ein Feld oder einen Acker läuft. „Und mal ehrlich, Sie möchten bestimmt auch nicht, dass jemand Fremdes in Ihrem Garten umherläuft und vielleicht noch sein Bedürfnis dort verrichtet“, bringt Erste Stadträtin und Ordnungsdezernentin

die Sache auf den Punkt. Die kommunale Ordnungsbehörde appelliert gemeinsam mit den örtlichen Jagdpächtern und Landwirten an alle Hundehalter, die Anleinplicht zu beachten und damit einen Beitrag zum verträglichen Miteinander zu leisten. Auch sollte die Hundemarke am Halsband befestigt und eine maximal fünf Meter lange Leine benutzt werden. Hundehalter, die die Verhaltensregeln vorsätzlich und fahrlässig missachten, werden mit Geldbußen zur Kasse gebeten. Eine Karte, die die Flächen zeigt, und die aktuelle Leinenpflichtsatzung können auf der Internetseite der Stadt aufgerufen werden. Auf www.roedermark.de führt der Weg zum Plan über die Rubriken „Leben in Rödermark“ und „Satzungsrecht“ zum Unterpunkt „121-14“.

Probleme verursachen unkontrolliert streunende Hunde auch dann, wenn sie ihr „Geschäft“ im erntereifen Gras oder auf aufgehäuften Futterreihen erledigen. Werden die Kothaufen von Erntemaschinen aufgenommen, so kann Neospora Caninum in die Nahrungskette gelangen, ein Parasit, der die Gefahr von Fehlgeburten bei Rindern heraufbeschwört. Deshalb bittet die Ordnungsbehörde darum, eine simple Grundregel zu befolgen: Verantwortungsbewusste Hundehalter entsorgen die Hinterlassenschaften ihres jeweiligen Vierbeiners mit Kotbeuteln und lassen diese nicht einfach am Feldrand liegen, sondern nutzen die Abfallkörbe an den Wegen oder die heimische Restmülltonne, um derlei organischen Dreck hygienisch einwandfrei

zu beseitigen. In den Rathäusern in Urberach und Ober-Roden sind Tüten für die „Hundetoilette“ erhältlich. Ein 50er-Pack kostet einen Euro.

MOBILE[®]
DER WOHN•SPASS

FRÜHJAHRSD Deals

Möbel • Teppiche • Heimtextilien • Bettwaren • Küchen

TOP ANGEBOTE - in unserem Prospekt innenliegend!

elekt. Sitztiefeverstellung
GESCHENKT!

1199,-

-47% Garnitur

LIANA Polstergarnitur ~~2299,-~~

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

bis zu **35%** auf Möbel & Matratzen

Der riesige Mitnahmemarkt in Egelsbach von KEMPF

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsbolpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. Details siehe aktuelles Prospekt

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang

Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

Die Stadt Rödermark ist – wie alle Städte und Gemeinden im Umkreis – durch Auflagen der Aufsichtsbehörde und der Versicherung verpflichtet, jährlich die Standsicherheit der Grabmale auf den Friedhöfen in Ober-Roden und Urberach zu überprüfen. Die Standsicherheitsprüfungen werden voraussichtlich (wetterabhängig) in der 14. Kalenderwoche vom 31. März bis zum 4. April 2025 durchgeführt. Für die fachgerechte Überprüfung wurde wieder das Ingenieurbüro Grabmalprüfung Becker & Weißbach GbR aus Wettengel beauftragt.

Werden bei der Kontrolle Mängel festgestellt, ist der Ingenieur verpflichtet, an dem Grabmal eine Plakette mit dem Hinweis auf den bestehenden Schaden sichtbar anzubringen. Sollte die Überprüfung eine erhebliche Gefährdung durch ein nicht standsicheres Grabmal ergeben, wird das Friedhofspersonal zur Vermeidung von Unfällen diesen Grabstein sofort umlegen.

Die Überprüfung dient der Sicherheit aller Friedhofsbesucher. Die Friedhofsverwaltung bittet deshalb um Verständnis dafür. Wer für ein Grab verantwortlich ist (Nutzungsberechtigte/Besitzende), wird um schnellstmögliche fachgerechte Behebung der Mängel gebeten. Nutzungsberechtigte oder Besitzende haften voll für Schäden und deren Folgen für Personen oder Sachen, die zum Beispiel entstehen, wenn Grabsteine umfallen.

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung: Regina Leihner, Tel. 06074 911-360; Sabine Gotta, Tel. 06074 911-364.

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung zur 27. öffent-

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigerblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

lichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, 25.03.2025, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark:

TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

TOP 4 Antrag der Fraktionen AL/Grüne und CDU: Beschluss über die Vornahme einer

Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin;

TOP 5 Wiederwahl der hauptamtlichen Ersten Stadträtin (bei Annahme TOP 4)

TOP 6 Aushändigung der Urkunde über die Wiederberufung in das Amt der hauptamtlichen Ersten Stadträtin; (bei Annahme TOP 4)

TOP 7 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark -18. Änderung;

TOP 8 Beschlussfassung über die Gültigkeit der Direktwahl des Bürgermeisters am 26.01.2025;

TOP 9 Städtefreundschaft zwischen der Stadt Rödermark und Hekimhan;

TOP 10 Bildung von Kommissionen für die Legislaturperiode 2021-2026, hier: Wahl von sachkundigen Bürgern für die

Brandschutzkommission;

TOP 11 Neufassung des „öffentlich-rechtlichen Vertrags über die interkommunale

Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi“ zwischen den Kommunen Rödermark, Rodgau, Mühlheim am Main und Obertshausen gemäß § 54 VwVfG;

TOP 12 Antrag der Fraktion FWR: Katzenschutzverordnung für Rödermark;

Sven Sulzmann,
Stadtverordnetenvorsteher

am 15.03.25 in Rödermark: Eduard Dutiné, 94 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung

Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356

Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354

Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351

Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung

Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Eltern-Baby-Treff

freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis

mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mitt-

wochs), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien

Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr

Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr, Pavillon (2.4.)

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkin-

der

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr

Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 24. März

Bezirke B und C: Dienstag, 25. März

Bezirk A: Mittwoch, 26. März

Altpapier

Bezirk B: Donnerstag, 27. März

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgeforderte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

myjob.de
Mein Job & Ich

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

QR-Code zur Website myjob.de

Geburtstagskinder

Urberach

23.03. Milan Kantuzar, Milanweg 1,
23.03. Norbert Späth, Im Hainloch 4,

79 Jahre
75 Jahre

Ober-Roden

22.03. Rita Ratuschny, Dr.-Walter-Kolb-Str. 2B,
23.03. Hildegunde Chantre, Hauptstr. 71b,
23.03. Peter Grix, Rheinstr. 13,
23.03. Christa Gotta, Dessauer Str. 1,
23.03. Sepalika König, Breidertring 102,
27.03. Marianne Reidelbach, Talstr. 3,
27.03. Gerlinde Spatz, Donaust. 34,
28.03. Heinz Rühl, Schweriner Str. 13A,
28.03. Jürgen Hellmuth, Karl-Müller-Weg 1,

89 Jahre
85 Jahre
76 Jahre
75 Jahre
70 Jahre
82 Jahre
76 Jahre
82 Jahre
77 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 22.03. Schloss Apotheke**
Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel.: 06104/2255
- 23.03. Eulen Apotheke**
Gustav-Heinemann-Ring 1 A, Dietzenbach, Tel.: 06074/812273
- 24.03. Rathaus Apotheke**
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997
- 25.03. Wehling von Buttler Apotheke**
Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
- 26.03. Valentin Apotheke**
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
- 27.03. Gartenstadt Apotheke**
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040
- 28.03. Linden Apotheke**
Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel.: 06104/61130

Sag was: Workshop zum Umgang mit demokratiefeindlichen Aussagen

Rödermark (NHR) Ein Argumentations-Training gegen rassistische, populistische und rechtsextreme Äußerungen bietet die Andere Liste Rödermark (AL) gemeinsam mit der Initiative „OMAS GEGEN RECHTS“ an. Dafür hat die AL am Mittwoch, 2. April, von 18 Uhr 30 bis 22 Uhr in der Halle Urberach den Mehrzweckraum gebucht.

Geleitet wird der Workshop von Jutta Shaikh, der 2. Vorstandsvorsitzenden von „OMAS GEGEN RECHTS“ Deutschland. Im Alltag begegne man immer wieder rassistischen und dis-

kriminierenden Äußerungen, die oft sprachlos machten, schreibt AL-Vorsitzende Sandra Jäger. Wie aber könne man darauf angemessen reagieren? Der Workshop soll in spannenden Theorie- und Praxisphasen beleuchten, wie erfolgreich gegen hetzerische Äußerungen argumentiert werden kann und wie die Stimme erhoben werden kann für Vielfalt und Demokratie. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Anzahl auf 30 Personen begrenzt ist, bittet die AL um möglichst frühzeitige Anmeldungen an sabine.meier@al-gruene.de.

Quartiersgruppen treffen sich

Rödermark (NHR) Die Quartiersgruppen Waldacker und Urberach laden alle Interessierten zu ihren monatlichen Treffen ein. In Waldacker trifft sich das Team der ehrenamtlichen Quartierskümmerer am Dienstag, 1. April, von 18 bis 20 Uhr im Bürgertreff. Die Urberacher kommen am Montag, 14. April,

von 19 bis 21 Uhr in der Kelterscheune zusammen.

Die Quartiersgruppen sind keine Vereine, sie sind politisch neutral und verstehen sich als eine Gemeinschaft von engagierten Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine gute Nachbarschaft in ihrem jeweiligen Stadtteil einsetzen.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06 / 66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06 / 66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Arztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06 / 660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06 / 66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06 / 66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 – 16 Uhr, Tel. 061 06 / 66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 – 12 Uhr, Di. + Do. 15 – 18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11 – 12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erdleistungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Rödermark trauern um ihr Ehrenmitglied

Eduard Dutiné
* 10. Mai 1930 † 15. März 2025

Eduard Dutiné war seit 1986 Mitglied unseres Vereins, davon rund 30 Jahre als Schatzmeister. Unzählige Vereinsprojekte, die er oft gemeinsam mit seiner Frau Rita betreute, haben darüber hinaus dauerhaft Spuren bei uns hinterlassen. Aber auch die Geselligkeit im Verein und damit der innere Zusammenhalt waren ihm immer ein großes Anliegen. Wir verlieren mit Eduard Dutiné nicht nur ein Mitglied, sondern auch eine wertvolle Stütze und treuen Freund.

Heimat- und Geschichtsverein Rödermark e.V.

GEFLÜGELVERKAUF

Junghennen bis legereif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.

Verkaufstag am: Dienstag, 25. März, 12.15 Uhr, Urberach, Postamt Marktheidenfelder Geflügelhof
Tel. 0 93 98/ 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billinghausen

Fliesen-Haus GmbH
... seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410



Bunte Ostersteine für die Fraternität Rödermark

Rödermark (NHR) Der Hobbykünstler Wolfgang Schindler bemalt jedes Jahr zur Osterzeit Steine mit herrlichen Oster-Motiven. Die spendet er für soziale Zwecke - u. a. der Fraternität Rödermark. Herr Schindler betreibt sein Hobby in Ober-Roden/Breidert und fertigt auch Kupferreliefs, Glasgravuren, Schnitzarbeiten sowie die Malerei in Öl und Acryl. Das Foto entstand bei der Übergabe an die Vorsitzende der Fraternität Sabine Winn (links), mit auf dem Foto Herr Winn (Vater) und Wolfgang Schindler (rechts). Mit den Steinen werden die Mitglieder an Ostern überrascht. (Foto: privat)

Mobiles Friedhofscafé im Franziskus-Haus

Urberach (NHR) Sonntags nicht alleine sein! Das ist dem ehrenamtlichen Helferteam vom mobilen Friedhofscafé der Quartiersgruppe Urberach besonders für Friedhofbesuchende, Alleinstehende und Hinterbliebene auch in den kalten Monaten eine Herzensangelegenheit. Das Team unterbreitet daher bis April sein Kaffee-und-Kuchen-Angebot im Franziskus-Haus der Caritas gegenüber dem Fachmärktezentrum. Das nächste Mal sind Besucher dort am Sonntag, 6. April, von 14 bis 16 Uhr willkommen. Der barrierefreie Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss ist bestens für die Treffen ausgestattet. Das Angebot ist unverbindlich und für alle Gäste kostenlos. Über eine Spende zur Kostendeckung freut sich die Gruppe. Die Treffen ersetzen keine professionelle Trauerbegleitung. Ab Mai werden die Ehrenamtlichen ihr Tischlein-deck-Dich wieder auf dem Urberacher Friedhof anbieten.

Sondersitzung eines Ausschusses

Rödermark (NHR) Zu einer Sondersitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie lädt dessen Vorsitzender Gerhard Schickel für Montag, 31. März, um 18.30 Uhr in den Mehrzweckraum der Halle Urberach ein. Die Abgeordneten befassen sich unter anderem mit den Möglichkeiten der Errichtung von Batteriespeichern und Rechenzentren.

Film des Monats März

Urberach (NHR) Eine Tragikomödie aus Frankreich wird als Film des Monats am Dienstag, 25. März, ab 20 Uhr noch einmal in den Neuen Lichtspielen in Urberach gezeigt: „Die leisen und die großen Töne“ von Regisseur Emmanuel Courcol.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Frühjahrsputz leicht gemacht
So bleibt mehr Zeit für die schönen Dinge!

Der Frühling steht vor der Tür und während es draußen blüht und duftet, bemerken wir in unseren eigenen vier Wänden graue Staubmäuse in jeder Ecke. Der Frühjahrsputz steht an! Doch wer möchte schon seine kostbare Zeit mit stundenlangem Putzen verschwenden?

Mit diesen vier Tipps gelingt der Frühjahrsputz mühelos in kürzester Zeit – damit du den Frühling in vollen Zügen genießen kannst!

- 1. Frühjahrsputz sinnvoll aufteilen**
Der Frühjahrsputz kann schnell überwältigend wirken. Ein hilfreicher Tipp: Teile die Aufgaben auf und widme dich jeden Tag einem anderen Raum. So bleibt der Aufwand überschaubar und du vermeidest das Gefühl von Überforderung.
- 2. Staub weg in Sekunden dank des Swiffer Staubmagneten**
Über den Winter sammeln sich in unserem Zuhause nicht nur Erinnerun-



gen an gemütliche Stunden, sondern auch Staub – auf Jalousien, Regalen und Deko-Pieces. Hier bietet der Swiffer Staubmagnet die optimale Lösung: Mit seinen speziell entwickelten Staubfangtüchern zieht er Staub, Haare und Allergene wie ein Magnet an und hält sie sicher fest – ohne, dass du Möbel verrücken oder Deko umstellen musst. Dank der einfachen Anwendung geht das Staubwischen nicht nur super einfach und schnell, du entfernst dabei auch effektiv 100 Prozent Staub.*

- 3. Sprühen, Wischen, Fertig: streifenfreier Glanz in der Küche**
Der Frühjahrsputz ist die ideale Gelegenheit, Kochflächen wieder zum Glänzen zu bringen. Das Meister Proper Sprühen, Wischen, Fertig Küchenspray entfernt mühelos und effektiv bis zu 100 Prozent der täglichen Fettrückstände und sorgt für streifenfreie, glänzende Oberflächen. Der frische Orangenduft sorgt für frühlingshafte Frische und rundet damit die Reinigung perfekt ab.
- 4. Musik an für mehr Spaß beim Frühjahrsputz**
Immer noch nicht motiviert, den Frühjahrsputz zu starten? Mach deine Lieblingsmusik an, dreh noch etwas lauter und schon kann's losgehen. Mit den richtigen Hilfsmitteln und ein paar einfachen Tricks wird der Frühjahrsputz schnell und effizient erledigt, sodass du den Frühling in vollen Zügen genießen kannst. * funktioniert bei allen Hausstaubtypen

Barocke Pracht am Main

Museumsfahrt nach Würzburg am 8. Mai

Rödermark (NHR) Die fränkische Metropole präsentiert sich traditionell und modern, offen und lebendig. Unter den zahlreichen Klöstern und repräsentativen Bauten, die das Stadtbild prägen, imponiert vor allem die Würzburger Residenz. Errichtet durch den Architekten Balthasar Neumann gilt sie als eines der schönsten Barockschlösser Europas: einzigartig das Deckenfresko des venezianischen Meisters Tiepolo im imposanten Treppenhaus, überwältigend die prachtvoll geschmückten Säle. Im Stadtkern beeindruckt u.a. die prunkvolle Rokoko-Fassade des Falkenhauses, das historische Rathaus, der

Dom und die gotische Marienkapelle mit Figuren des bedeutenden Würzburger Bildhauers Tilman Riemenschneider. Auf der alten Mainbrücke bietet sich ein herrliches Panorama mit Blick auf die Festung Marienberg und die Weinberge. Die Fahrt findet statt am Donnerstag, 8. Mai. Die Abfahrzeiten mit dem Bus sind: 8 Uhr: Festplatz Urberach, 8.10 Uhr: Bushaltestelle Breidert City-Center, 8.20 Uhr: Markt- platz Ober-Roden; Achtung: aus fahrtechnischen Gründen ist kein Zustieg in Waldacker möglich. Am Vormittag erwartet die Gruppe ein geführter Rundgang durch die Innenstadt (ca.

1,5 Stunden, Sitzmöglichkeiten in Kirchen und auf Plätzen). In einer längeren Mittagspause bieten zahlreiche Restaurants und Cafés ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Es bleibt Zeit das heitere Flair der Stadt zu genießen und auf der alten Brücke einen Brückenschoppen zu probieren. Kleine und größere Geschäfte aller Art laden zum Bummeln ein. Für den Nachmittag ist der Besuch der Würzburger Residenz vorgesehen (Aufzug sowie Stühle zum Mitnehmen sind vorhanden). In einer halbstündigen Führung werden die glanzvollsten Räumlichkeiten gezeigt, danach ist Zeit weitere Prachtsäle

zu bestaunen, die Hofkirche zu besichtigen und den Hofgarten zu erkunden. Nach einem eindrucksvollen Tag ist die Rückfahrt für 17 Uhr geplant. Kleiner Hinweis: teilweise gibt es Kopfsteinpflaster - flache Schuhe sind wichtig. Als Teilnehmerzahl sind 25 – 36 Personen vorgesehen. Die Kosten für den Bus und die Führungen werden ca. 45 Euro betragen, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Anmeldung nimmt Andrea Wehner vom Kulturbüro der Stadt Rödermark telefonisch unter 911-652 ab sofort bis zum 6. Mai 2025 entgegen. Das Ehepaar Schick freut sich auf regen Zuspruch.



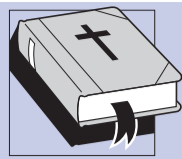
Rekordandrang beim Basar von Rejoice und Gallus-Kindergarten

Urberach (PS) Das ist doch mal ein positives Fazit: „Dieses Jahr brummt es wie nie“, freute sich Heike Semdner, eine der Organisatoren des gemeinsamen Frühjahrsbasars der Rejoice-Chöre und des Gallus-Kindergartens.

Die Schlange vor der Halle Urberach war vor dem offiziellen Einlass wieder lang. 190 Verkäuferinnen und Verkäufer hatten Waren eingeliefert. Es gab noch eine 30 Personen umfassende Warteliste. Ein 13 köpfiges Auf-

bauteam hatte im Vorfeld den Basar vorbereitet. Jeder Teilnehmer konnte bis zu 40 Kleidungsstücke zum Verkauf abgeben, dazu Bücher, Spielzeug und Fahrbares oder Kleinmöbel. Der rund 25 Personen starke Helfer-

kreis hatte jede Menge Arbeit. Es gab drei Euro Verkaufsgebühr, 15 Prozent des Verkaufserlöses gingen an die Veranstalter. Das Geld kommt wieder der Jugendarbeit von Rejoice und dem Kindergarten zu Gute. (Foto: PS)



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 21. März

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 22. März

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Angelika Rasch, Vater u. verst. Angeh. // Heinrich N. Beetz, Sohn Manfred u. Angeh. // 2. Seelenamt f. Maria Mieth)

Sonntag, 23. März

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst anschl. Fastenessen im Gemeindezentrum

10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
12.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Jonathan Diep

15.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Lenni Herdt

Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Dienstag, 25. März

Verkündigung des Herrn

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Mittwoch, 26. März

5.45 Uhr: (St. Gallus) Frührschicht

19.00 Uhr: Abendmesse

Donnerstag, 27. März

14.30 Uhr: (St. Gallus) Seniorengottesdienst mit Krankensalbung

18.00 Uhr: Kreuzwegandacht gestaltet von der Kfd

Freitag, 28. März

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse

Samstag, 29. März

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse mit Bußandacht (Hermine Groß)

Sonntag, 30. März

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Horst Weiland z. Jgd. u. Angeh.) anschließend Fastenessen der Kolpingfamilie im FORUM

Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei

Buchszweige: Ab sofort können wieder die alten Buchszwei-

ge in die dafür bereitgestellten Körbe an den Kirchengängen gelegt werden, die Zweige werden dann im Osterfeuer verbrannt.

Kolpingfamilie Ober-Roden:

Sonntag, 23. März, Kolping-Kegeltunier: Das Kolping-Kegeltunier findet im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81) statt. Beginn ist um 12 Uhr. Bitte meldet euch vorher bei Günter Ullmann unter Tel. 95734 an. Einzelkegler werden wir in die Mannschaften verteilen. Es gibt einen Wanderpokal zu gewinnen.

Sonntag, 30. März, Fastenessen: Ab 12 Uhr bieten wir wieder im Forum St. Nazarius verschiedene Gerichte an: 1. Kartoffelgemüse mit Frikadelle, 2. Kartoffelgemüse mit vegetarischem Taler, 3. Bunte Käse-Lauch-Suppe. Vorbestellungen bitte bei Günter Ullmann unter (Tel. 95734) mit genauen Angaben anmelden. Wer nicht im Forum essen möchte, kann sich das Essen auch wieder liefern lassen oder im Forum abholen. Der Erlös kommt wie immer zum Teil einem guten Zweck zugute. Es wird dieses Jahr kein Ernte-Dank-Essen bei der Kolpingfamilie geben, daher wird es, dieses Jahr, nur einmal Kartoffelgemüse geben.

Pfarrfest St-Gallus: Wer möchte beim Pfarrfest an Fronleichnam am Donnerstag, 19. Juni, mitanpacken, planen und organisieren? Hierfür möchten wir uns am Sonntag, 23. März, nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum Sankt Gallus einfinden, um uns zu vernetzen und erste Absprachen zu treffen. Passend hierzu findet zeitgleich das Fastenessen statt, sodass für die Mittagsverpflegung gesorgt wäre. Falls dir noch jemand einfällt, der gut darin ist ein Fest zu planen, bestenfalls Freude daran hat oder auch nur am Tag des Fests mithelfen könnte, dann leite die Einladung gerne weiter. Viele Hände, schnelles Ende.

Falls dir der Termin zu kurzfristig sein sollte kannst du dich gerne an unseren Schriftführer André Ehrmann andrepaul-gaertner@web.de wenden, der weitere Kontaktmöglichkeiten zum sich gründenden Festausschuss herstellen wird.

Das Konzert „Das Vaterunser - beim Wort genommen“ findet am 23. März um 18.30 Uhr in der Kirche St. Gallus, Traminer Strasse 8, in Urberach, statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Zum traditionellen Fastenessen lädt die St. Gallus Gemeinde alle Interessierten nach dem Familiengottesdienst am Sonntag, 23. März, ein. Um Voranmeldung wird gebeten bei Ingrid Killian, Tel. 67414.

Seniorenachmittag in St. Gallus: Am Donnerstag, 27. März, findet um 14.30 Uhr unser Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche statt. Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindezentrum ein.

Beichtgelegenheit in St. Nazarius und St. Gallus

Pfarrer Gaebler bietet in unseren Pfarreien in Rödermark wieder Beichtgelegenheiten an. Am Samstag, 5. April, von 16 bis 17 Uhr in St. Nazarius bzw. am Samstag, 12. April, von 16 bis 17 Uhr in St. Gallus oder nach Terminvereinbarung.

Katholischen Frauengemeinschaft: Unsere Mitgliederversammlung findet am 2. April, nach dem Gottesdienst um 20 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Frühstück der Katholischen Frauengemeinschaft St. Gallus Urberach: Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen - jung und alt - zu einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück am 5. April ab 9.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus. Um besser planen zu können, bitten wir um verbindliche Anmeldung: Telefon Ingrid Kilian

67414. Gerne auch per Mail an kfd@st-gallus-urberach.de Wir bitten um Überweisung des Kostenbeitrages von 15 Euro auf unser Girokonto, Kath. Frauengemeinschaft St.Gallus IBAN-Nr. DE12 5019 0000 0003 4120 83, bei der Frankfurter Volksbank, Vermerk Name u. Kostenbeitrag Frühstück.

„Passionskonzert“: Am Sonntag, 6. April, 16 Uhr veranstaltet der Kulturverein „Bell'Arte - Frankfurt Rhein Main“ in unserer Frankfurter Volksbank, Ober-Roden das Konzert: „In Paradiso“ Musik und Text zum Gedenken des Kriegsendes vor 80 Jahren mit dem „Süddeutscher Kammerchor“ unter Leitung von Gerhard Jenemann mit Werken von Brahms, Verdi, Mendelssohn, Penderecki u.a.

Bus- und Fußwallfahrt von Rödermark nach Walldürn:

Auch in diesem Jahr findet am Mittwoch, 25. Juni, eine gemeinsame Buswallfahrt von St. Gallus und St. Nazarius nach Walldürn statt. Nähere Einzelheiten hierzu werden noch mitgeteilt. Die Fußwallfahrt erfolgt in der Zeit vom 23. bis 25. Juni. Hierfür findet am Dienstag, 8. April 2025 um 19.30 Uhr eine Besprechung im „Forum St. Nazarius - Martinusstube“ in der Heitkämper Str. 6 a statt.

Alle, die an dieser Fußwallfahrt teilnehmen wollen, müssen bitte zu dieser Zusammenkunft kommen. Hierbei werden wichtige Informationen zum Ablauf der diesjährigen Fußwallfahrt mitgeteilt. Außerdem werden an diesem Abend die Anmeldungen sowie die Reservierung der Zimmer für die Übernachtungen in Groß-Heubach und Walldürn vorgenommen.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Freitag, 21. März

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Samstag, 22. März

Fasten für Gesunde, Ausflug nach Frankfurt zum Palmengarten

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

11.15 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Pe-

Yoga-Auszeit im Taunustal

Rödermark (NHR) Vom 30. Mai bis 1. Juni bietet die Evangelische Familienbildung im Dekanat Dreieich-Rodgau ein Yoga-Wochenende im Taunus an. Es ist für Yoga-Geübte und Einsteigerinnen gleichermaßen geeignet. Yogalehrerin und -therapeutin Claudia Jörg leitet das Wochenende im Tagungshaus Martin-Niemöller in Schmitt und freut sich auf die intensive Zeit: „Inmitten der wunderschönen Natur des Taunus können wir uns stärken mit anregenden Yoga-Einheiten. Das Bewusstsein für den eigenen Atem kann uns dann ent-

spannter mit dem Alltagsstress umgehen lassen.“ Inhaltlich wechseln sanfte und kraftvolle Yin- und Hatha-Yoga-Einheiten mit Atemübungen und Meditationen ab. Dabei bleibt noch genügend Zeit zur freien Verfügung übrig. Im Teilnahmebeitrag von 390 Euro sind die Kursgebühren, zwei Übernachtungen, Vollverpflegung und Tagungsgetränke enthalten. Anmeldungen bitte direkt über die homepage der Evangelischen Familienbildung www.familienbildung-evangelisch.de oder telefonisch 06074/4846150 (Kurs Nr. AB518).

truskirche Urberach

12.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Vorbereitung. Dirk Völker, Dirk Göckes, Saal Urberach

Montag, 24. März

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden

19.00 Uhr: Fasten für Gesunde, Frühstücksbrettchen, Urberach Dachstudio

19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach

20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

Dienstag, 25. März

10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Nur noch wenige Plätze frei - Info Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 06074-61109,

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden

15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, „Jesus, der Christus I“, Gemeindesaal Ober-Roden

15.30 Uhr: Konfirmandenunterricht der Konfis 2024/25, Mein eigenes Glaubensbekenntnis schreiben, Saal/Küche Urberach

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach

19.00 Uhr: Fasten für Gesunde, mit Pfarrer Elmar Jung, Petruskirche Urberach

Mittwoch, 26. März

18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

Donnerstag, 27. März

9.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab

September 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preisung, Tel. 61109; mobil 0172 9006819, Dachstudio Urberach

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten in Urberach

Freitag, 28. März

9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/Info Gemeindebüro Tel. 94008, Kinder bis 3 Jahren, Gemeindesaal Ober-Roden

17.00 Uhr: Abschlussandacht mit Fastenbrechen- Fasten für Gesunde, Pfr. Gerd Schröder-Lenz, Petruskirche Urberach

18.00 Uhr: GJV-Sitzung

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 21. März

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre).

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre).

Samstag, 22. März

9.00 Uhr: Frühjahrsputz im Gemeindehaus

Sonntag, 23. März

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé.

Livestream über www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Absprache statt.



Erfolgreiche Jahreshauptversammlung der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Vor Kurzem fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Seniorenhilfe Rödermark statt. Rund 70 Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten zu erhalten.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Birger Flath, begann der Nachmittag mit geselligen Gesprächen bei duftendem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Danach leitete Birger Flath den offiziellen Teil der Versammlung ein und konnte Erfreuliches berichten: Der Verein wuchs im vergangenen Jahr um 47 neue Mitglieder

und verzeichnete rund 2500 ehrenamtlich geleistete Stunden.

Schatzmeister Thomas Ehrhardt berichtete über die finanzielle Situation des Vereins. Dank der Mitgliedsbeiträge und großzügiger Spenden ist die finanzielle Situation stabil. Schatzmeister und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt und sechs Beisitzer zur weiteren Verstärkung des Vorstandes gewählt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Vorstellung der für das laufende Jahr geplanten

Veranstaltungen und Ausflüge durch Brigitte Ohmer.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Sieben Jubilare, die dem Verein seit mehr als 25 Jahren angehören, wurden ausgezeichnet. Der 2. Vorsitzende, Heino Fleischhauer, überreichte drei anwesenden Jubilaren ihre Urkunden und Präsente, während die anderen Jubilare ihre Ehrungen zeitnah nach Hause erhalten. Die Jahreshauptversammlung war auch ein Moment der Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement und die langjährige Unterstützung vieler Mitglieder. (Foto: Verein)

Ober-Roden (NHR) Am morgigen Samstag (22.) findet in der TS-Halle (Friedrich-Ebert-Straße 24) ein Kreativmarktmarkt mit verschiedenen Ausstellern von 15-21 Uhr statt. Hierbei können in verschiedensten Produkten und Facetten der Kreativarbeit

gestöbert werden. Eine breite Handmade-Produktpalette von Osterdeko, Schmuck, Häkeltaschen, Körbe, Makramee, Ray-sin-Produkte, Kerzen, sowie verschiedene Nähprojekte und Kleidung gibt es zu bewundern. Auch eine Tattoo-Möglichkeit

wird angeboten.

Eine Kinderbetreuung bis 18 Uhr, sowie Verköstigung werden ebenfalls angeboten, sodass Eltern und Kinder gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Die Einnahmen kommender TS-Jazztanz-Abteilung zugute.

Kreativmarkt in der TS-Halle

Jahreshauptversammlung bei der TG Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Der geschäftsführende Vorstand der Turngemeinde 08 Ober-Roden e.V. lädt nach § 13 der Satzung alle Mitgliederinnen, Mitglieder und Interessenten herzlich, fristgerecht und satzungsgemäß zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 27.04.2025, 10:30 Uhr, in die Vereinshalle an der Mainzer Str. 68 in Rödermark ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder*innen ab 14 Jahre.

Nach Sitzungsschluss bieten wir einen kleinen Imbiss an. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, 3. Wahl Protokollleiter/in, 4. Bericht vertretungsberechtigter Vorstand, 5. Berichte Abteilungsvorstände, 6. Aussprache Berichte, 7. Bericht Kassenprüfer, 8. Entlastung Schatzmeister, 9. Wahl

Versammlungsleitung, 10. Neuwahl Schriftführer/in und Kassenprüfer/in, 11. Anträge, 12. Verschiedenes. Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung sind schriftlich bis zum 19. April (Posteingang) beim vertretungsberechtigten Vorstand einzureichen: an vorstand@tgoberroden.de oder auf dem Postweg TG 08 Ober-Rode, Mainzer Straße 68, 63322 Rödermark.

FENSTER HARTMANN
Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!
Infos hier [fb-h.de](https://www.fb-h.de)
Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 •
Tel. 06071/7 43 00 • verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13
Tel. 06022/204326 • moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Erfolgreiches Team sucht **Servicetechniker (m/w/d)**
für Elektro-Hausgeräte (Großgeräte / weiße Ware),
auch Anfänger, für Aus- und Weiterbildung wird gesorgt.
Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung
in einem Elektroberuf.
Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, Firmenwagen.
Bewerbungen / Infos: Firma Willi Stetter e.K.,
z.Hd. Frau Kroj-Renker, Hauptstraße 69, 64380 Roßdorf,
Telefon: 06071-71299, info@stetter-lagerverkauf.de

Feines Händchen - ANZEIGE -
Der anspruchsvolle Job eines Lkw-Fahrers beim Speziallogistiker (djd-p). Sowohl auf Menschen, die bereits in der Transportbranche tätig sind, als auch auf Quereinsteiger, warten bei Speziallogistikern anspruchsvolle Tätigkeiten. Denn der Transport wertvoller Gegenstände erfordert Sorgfalt und ein Gespür für die Besonderheiten der Fracht. Das Unternehmen Hasenkamp hat sich auf die Logistik für Kunst- und Kulturgüter sowie für sensible und hochwertige Transport- und Lagergüter spezialisiert. „Ein Job als Lkw-Fahrer bei uns unterscheidet sich wesentlich von dem bei einer klassischen Spedition“, so Geschäftsführer Thomas Schneider. Die Fahrer seien in einem Zweier-Team unterwegs und würden die Güter länger als üblich begleiten: „Bei einem Kunstwerk beginnt die Arbeit mit dem Verpacken und Verladen beim Kunden und ist erst mit dem Auspacken und der Installation im Zielmuseum abgeschlossen.“
Infos zu offenen Stellen:
www.lkwjob-hasenkamp.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Haushaltsauflösungen. Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Pflegehelferin sucht neue 24h Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr daheim. Bin Nichtraucher. Bitte mit Kost und Logis. Freu mich! Einfach anrufen, ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Suche Reihenhaus / Wohnung - Ohne Makler. ☎ 0 60 81 - 9 58 99 47

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

Traktor zu verkaufen: Massey-Ferguson 254S/A, Bj. 83/84, TÜV 2 Jahre, Kabine, Frontlader, hydraulisch, Erdschaufel, Strohgabel, Palettengabel, Arbeitskorb, Ackerschleife, Heckkorb, Scheibenegge, Scheibenwalze, Egge mit Schleife, Mulcher, Fräse, Reifen hinten neuwertig, vorne 70%, springt gut an, technisch o.k., ca. 50 PS
2-Achs-Anhänger (Kipper 4,4 To)
1-Achs-Anhänger
12.500€ VHB; 0174/3264234
Standort Heusenstamm

Ich, Kathrin 68 J., bin eine einfache, häusliche Frau, ursprünglich stamme ich aus der Landwirtschaft, ich habe e. Auto, bin nicht ortsgebunden, nach der Trauerzeit bin ich nun bereit für einen Neubeginn. Wenn Sie auch alleine u. verwitwet sind rufen Sie bitte an, alles Weitere können wir gerne persönlich besprechen ☎ Tel. 0157 - 75069425

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Automarkt
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Herr Kaiser kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteeinschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
☎ 069/25718443

Ich heiße Dagmar, bin 73 J. jung, habe lange Haare, eine schöne, frauliche Figur, nach überwundenem Schmerz wünsche ich mir wieder sehr eine harmonische Zweisamkeit. Ich habe über 40 Jahre als Seniorenbetreuerin gearbeitet, bin ehrlich, häuslich, vital u. zärtlich. (nicht ortsgebunden) Ich komme auch gerne zu Besuch ☎ 0160 - 97541357

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Werteeinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr.
☎ 069 - 34875842

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteeinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104/9879935

WIR SUCHEN SCHÜLER ALS ZEITUNGZUSTELLER (m/w/d)
Tel.: 06104 - 49 70 90
E-Mail: zusteller@egro-direktwerbung.de
So besserst Du, Dein Taschengeld auf.
EGRO Direktwerbung GmbH
Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage, Zustellorganisations Agenturen

Silber und Bronze für Rödermärker Karateka Marvin Bier
Urberach (NHR) Am Samstag fand im thüringischen Erfurt der 3. Chikara Cup statt. Gemeldet waren insgesamt 90 Vereine mit 732 Athleten (1.113 Nennungen) aus sieben Nationen. Marvin Bier der für den Urberacher Kumite Landesstützpunkt Süd an den Start ging, erkämpfte sich in der Kategorie Kumite Leistungsklasse männlich -75 Kilo eine Bronze- und im Kumite Team männlich eine Silbermedaille.
(Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 062 6997-0

Jahreshauptversammlung 2025 beim MV 03 Ober-Roden

Alle Mitglieder des Musikvereins 03 Ober-Roden e.V. sind herzlich eingeladen, an der diesjährigen Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Sie findet am Freitag, 28. März, um

19 Uhr im Forum St.Nazarius Heitkämperstraße 6A in Rödermark statt. Vor Beginn der Jahreshauptversammlung wird man wieder verdiente Mitglieder ehren.

Dazu wird das Orchester des Musikverein 03 den musikalischen Rahmen bilden. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 3.

Jahresbericht des Dirigenten, 4. Kassenbericht und Prüfungsbericht, 5. Entlastung und Neuwahl des Vorstandes und eines Kassenprüfers, 6. Informationen zur Zukunftsentwicklung

des MV 03 Ober-Roden e.V., 7. Termine und Veranstaltungen 2025, 8. Verschiedenes Anträge und Änderungswünsche zur Tagesordnung sind bis spätestens 27. März 2025

schriftlich oder per mail beim 1. Vorsitzenden Herrn Francisco Hitzel einzureichen: Am Kreuz 8, 63322 Rödermark per e-mail: info@mv03.de

TS Ober-Roden

Jahreshauptversammlung: Man lädt alle Mitglieder nach § 17 der Satzung zur Jahreshauptversammlung für Samstag, 29. März, ab 17.30 Uhr, in die TS-Turnhalle an der Friedrich-Ebert-Straße 24, ein. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 14 Jahre. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Jahresberichte 2024; a) des 1. Vorsitzenden, b) der Geschäftsführung, c) der Mitgliederverwaltung, d) der Abteilungen, 3. Kassenbericht 2024; a) des Rechners, b) der Kassenprüfer, 4. Entlastung des Rechners und des Vorstandes, 5. Neuwahlen des Vorstandes und

des Ältestenrates, 6. Beschlussfassung über Anträge, 7. Verschiedenes. Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis 10 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand, Geschäftsstelle, Friedrich-Ebert-Straße 24, 63322 Rödermark, eingereicht werden. **Tischtennis:** Die 1. Herrenmannschaft musste sich im Auswärtsspiel bei der TG 1910 Zellhausen mit 2:8 geschlagen geben und kämpft damit weiterhin um den Klassenerhalt. Zum nächsten Spiel am 21.März muss die Mannschaft

wieder reisen, diesmal zur SKG Rodgau 1888. Die 2. Herrenmannschaft hatte inzwischen gleich zwei Spiele, ebenfalls auswärts, zu absolvieren. Beim TTC Hainstadt IV gab es eine 3:7 Niederlage. Besser lief es dann im Spiel beim SC 1995 Klein-Krotzenburg IV. Hier konnte man nach einem vollkommen ausgeglichenen Spiel und einem 5:5 Endergebnis einen Punkt entführen. Die Jugend U13 musste sogar innerhalb kurzer Zeit dreimal antreten. Beim Heimspiel gegen den SV 1880 Dreieichenhain hieß es am Ende 0:10. Mit dem gleichen Ergebnis musste

man sich beim TTC Weiskirchen geschlagen geben. Auch beim Heimspiel gegen den SC Klein Krotzenburg gab es eine klare Niederlage mit 1:9. **Jugendfußball:** Die U17 von Ilker Sayar hat in der Verbandsliga auch den FC Bayern Alzenau mit 3:2 besiegt und setzt die eigene Aufholjagd weiter fort. Luka Bajic (3.), Vito Galatioto (54.) und kurz vor Schluss Mounir Mirrouch (77.) sorgten für den Heimsieg der B1, die am kommenden Wochenende zum Derby bei der S.K.G Rodgau antritt. Die U15 musste sich auswärts der Spvgg. Oberrad mit 0:3 ge-

schlagen geben. Die U14 unterlag beim FV Eppertshausen mit 0:1. Die D1 besiegte die JSG Kleestadt/Langstadt mit 4:2. Die D2 setzte sich gegen den GSV Gundernhausen klar mit 14:0 Toren durch. Die E1 siegte beim SV Kickers Hergershausen mit 4:0. Die E2 siegte beim TSV Harreshausen II mit 1:0. Weitere Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport. **Vorschau:** Samstag (22.): FC Viktoria Urberach IV - E2 (12 Uhr), C1 - SKV RW Darmstadt (13 Uhr), FSV Spachbrücken - E1 (13.45 Uhr), D2 - TSV Altheim (15 Uhr), JSG Günter-

fürst/Michelstadt - C2 (15 Uhr), S.K.G Rodgau - B1 (16.30 Uhr), A2 - SV Fürth (17 Uhr); Sonntag (23.): D1 - FC Viktoria Schaafheim (9.30 Uhr), Germania Ober-Roden II - B2 (10.30 Uhr), A1 - SG Barockstadt Fulda-Lehnerz (11 Uhr), TSO Herren - 1. FC Niedernhausen-Lichtenberg (13 Uhr), TSO Herren - SKV RW Darmstadt (15 Uhr), TSO Herren III - Germania Ober-Roden III (17 Uhr); Mittwoch (26.): SC Hassia Dieburg - E1 (18 Uhr), FC Neu-Anspach - A1 (19 Uhr), FC H Hessen-Pokal, SV Rot-Weiß Walldorf II - A2 (19.30 Uhr), Kickers Offenbach II - TSO Herren (19.30 Uhr)

SPORT

Dritter Germania-Sieg hintereinander

TS muss sich deutlich geschlagen geben / KSV gibt Tabellenspitze ab

Rödermark (PS) - Während Germania Ober-Roden in der Verbandsliga Süd den dritten Sieg in Folge feierte, musste die Turnerschaft eine deutliche Auswärtsniederlage hinnehmen.

Die Germania gewann gegen Viktoria Griesheim mit 4:1 (2:0). „Unterm Strich war der Sieg verdient. Der Gegner hat uns aber gefordert. Wir hatten in den wichtigen Momenten die richtigen Antworten parat“, freute sich Germania-Trainer Fabian Bäcker über den erneuten Erfolg. Johannes Günther brachte die Germania in der zehnten Minute in Führung. Er traf nach einem Eckball aus dem Gewühl heraus. Marc Züge ließ das 2:0 (20.) folgen. Griesheim hatte allerdings in der ersten Hälfte zwei Großchancen. Der Anschlusstreffer nach einer Stunde sei gerecht gewesen, so Bäcker. „Wenig später haben wir aber mit unserem ersten guten Angriff in der zweiten Hälfte das 3:1 gemacht. Das war dann ein Wirkungstreffer“, so Bäcker zum zweiten Tor von Marc Züge. Adnan Voloder ließ auf Vorarbeit von Nicolai Ermert den 4:1-Endstand folgen. Dennis Weinreich hielt kurz vor Schluss noch einen Elfmeter. Die Germania hat sich bis auf Platz acht nach vorne gearbeitet, am Sonntag steht das Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SC Dörtelweil auf dem Programm.

Die Abstiegssorgen bei der TS bleiben groß. Nach der 0:7 (0:2)-Niederlage beim neuen Spitzenreiter SV Hummetroth



Marc Züge traf für Germania Ober-Roden beim 4:1-Sieg gegen Griesheim doppelt. (Foto: PS)

ist die TS weiter Viertletzter. Die TS war beim Aufstiegsfavoriten weitgehend chancenlos. „In der ersten Hälfte war das defensiv noch in Ordnung, offensiv aber viel zu wenig“, berichtete TS-Trainer Bastian Neumann. Einzige Ausnahme war die Chance von Elias Klingenstein (22.), der beim Stande von 1:0 knapp vorbei schoss. Die Odenwälder führten zur Pause durch Tore von Jonas Gadzo und Jannik Sommer - der ehemalige TS-Spieler traf dreimal - mit 2:0. Im zweiten Abschnitt legte Hummetroth auf dem Kunstrasenplatz in Michelstadt noch fünf Tore nach. Während die Hummetrother stark aufspielten, habe sein Team vor allem in der zweiten Hälfte eine schwache Leistung gezeigt, so Neumann. Die TS steht nun unter Zugzwang, unter anderem am Sonntag im Heimspiel gegen Rot-Weiß Darmstadt. Das Spiel ist für die TS der Auftakt zu einer Englischen Woche. In der Kreisliga A Dieburg fiel

die Partie zwischen Viktoria Klein-Zimmern und Tabellenführer Viktoria Urberach aus. Die Klein-Zimmerer hatten zu viele krankheitsbedingte Ausfälle, das Spiel wird voraussichtlich neu angesetzt. Da Viktoria Schaaheim überraschend deutlich mit 0:5 gegen Viktoria Dieburg verlor, übernahm die TS Ober-Roden II mit einem 3:0-Sieg beim SV Münster II Platz zwei von den Schaaheimern. Bereits zur Pause lag die TS mit 3:0 vorne. „In der ersten Hälfte haben wir das Spiel dominiert, nach der Pause dann die Führung verwaltet“, freute sich TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg über den verdienten Erfolg bei einem Mitkonkurrenten um den Relegationsplatz. Durch ein Tor von Bilal M'Hamdi in der Schlussphase gewann Germania Ober-Roden II mit 1:0 gegen den SV Heubach. „Wir hätten schon zur Pause mit 3:0 führen müssen, haben es unnötig spannend gemacht“,

sagte Germania-Trainer Dennis Verzay.

Die dritte Mannschaft der Germania, Tabellenfünfter der B-Liga, gewann mit 5:0 gegen die SG Mosbach/Radheim II. Die TS Ober-Roden III gewann mit 1:0 gegen die KSG Georgenhausen II. Mit 3:4 musste sich Viktoria Urberach III beim FSV Schlierbach geschlagen geben. Der KSV Urberach gab durch die 0:1-Niederlage bei Kickers Hergershausen II die C-Liga-Tabellenführung an Viktoria Kleestadt II ab. In der D-Liga besiegte die TG Ober-Roden die zweite Mannschaft von Viktoria Dieburg mit 3:2.

Am Sonntag spielen: TS Ober-Roden II - FC Niederrhausen (13 Uhr), Viktoria Urberach II - SG Langstadt/Babenhausen II (13 Uhr), SG Klingen II - TG Ober-Roden (13 Uhr), TS Ober-Roden - Rot-Weiß Darmstadt (15 Uhr), TSV Klein-Umstadt - Germania Ober-Roden II (15 Uhr), KSV Urberach - Viktoria Klein-Zimmern II (15 Uhr), SC Dörtelweil - Germania Ober-Roden (15.30 Uhr), TS Ober-Roden III - Germania Ober-Roden III (17 Uhr) - Dienstag, 25. März: Viktoria Urberach - Germania Ober-Roden II (19 Uhr), SV Groß-Bieberau II - Germania Ober-Roden III (19.30 Uhr) - Mittwoch, 26. März: Kickers Offenbach II - TS Ober-Roden (19.30 Uhr), KSG Georgenhausen - Germania Ober-Roden (19.30 Uhr, Kreispokal-Viertelfinale) - Donnerstag, 27. März: Kickers Hergershausen - TS Ober-Roden III (19.30 Uhr).

Adrian Klees wird Landesvizemeister im Doppel

Ober-Roden (NHR) Bei den Hessischen Einzel- und Doppelmeisterschaften in der Altersklasse 13 konnte sich Adrian Klees (Bild ganz links) von der DJK TTC Ober-Roden gleich zweimal auf das Treppchen spielen.

Im Einzel erreichte er den 3. Platz und im Doppel mit seinem Partner Niklas Wasse sogar die Vizemeisterschaft in einem gleichwertigen Endspiel



nach fünf spannenden Sätzen. (Foto: DJK)

Germania Ober-Roden

Germ. Ober-Roden - SV Viktoria Griesheim 4:1
Germ. Ober-Roden II - SV Heubach 1:0
Germ. Ober-Roden III - SG Mosbach/Radheim II 5:0
Spielbericht auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.



Skiclub-Fahrt nach Arabba an der Sellaronda

Rödermark (NHR) Auch dieses Jahr waren über 50 Teilnehmer bei der Skiclub Fahrt nach Arabba in den Dolomiten mit dabei. Bis auf einen Tag mit Schneefall war das Wetter wieder top. Gut präpariert Skipisten und Apres

Ski an der Hotelbar rundeten die Fahrt ab. Besonders originell war die Kostümfeier an Altweiberfasching mit Vorträgen, Kostümprämierung und Polonäse durch die Hotelbar.

(Foto: privat)

Handballspielgemeinschaft Eppertshausen/Münster/Urberach

HSG EMU - TV Kirchzell II 29:23

Ausrufezeichen von den Herren I der HSG EMU im Verfolgerduell der Bezirksliga: Gegen den TV Kirchzell II brachten die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach viel Energie und eine herausragende Defensivleistung auf die Platte. Damit tauschten die Hausherren in der Tabelle die Plätze mit Kirchzell: Die HSG EMU ist nun Dritter (21:13 Punkte), der TVK Vierter (19:15).

Gleich in der ersten Spielminute erlebten große Teile der Herren I ein Déjà-vu: Zweimal wurde Aushilfs-Linksaußen Robin Gemmerich in Szene gesetzt, zweimal verwertete dieser eiskalt (ähnlich wie in der Vorwoche gegen Aschafftal). Trotz eines verworfenen Siebenmeters von Rechtsaußen Jonas Rebel (3. Minute) war schon früh zu sehen: Die HSG EMU spielte wach und mit viel Energie. So war es nur folgerichtig, dass die Hausherren ab der 6. Minute stets führten. Die Abwehr samt Torhüter agierte auf einem Top-Level. Der zweitbeste Angriff der Liga um Top-Torschütze Marcel Schneider biss sich an der

HSG EMU die Zähne aus. Vorne machten die Gastgeber sehr viel Druck. Vor allem Kapitän Jörn Fischer profitierte in dieser Phase davon. Mit großer Sicherheit nutzte der Halbrechte seine Chancen. Fischer erzielte sogar vier Tore in Folge - nur kurz unterbrochen von einem Anschlusstreffer der Gäste. Mit einem 5:1-Lauf erspielten sich die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach den ersten größeren Vorsprung (8:4, 11.). Doch damit nicht genug: Das Team von Trainer Christian Simon baute seine Führung gar auf 17:10 (24.) aus. So manch einer im Sportzentrum Eppertshausen traute seinen Augen nicht. Mit dieser dominanten ersten Hälfte und einer Sechs-Tore-Führung im Gepäck (18:12) gingen die Herren I in die Kabine. Vorbereitet auf eine deutlich engere zweite Hälfte ging die HSG EMU die folgenden 30 Minuten an. Im Positionsangriff leisteten sich die Hausherren nun deutlich mehr technische Fehler. Auf der anderen Seite probierten die Gäste verzweifelt alles, um das Ruder herumzureißen. Doch so wirklich gefährlich wurde es für die „Erste“ nie. Der geringste Abstand in diesem

Spielabschnitt betrug drei Tore (23:20, 43.). Auf das Defensiv-Bollwerk der HSG EMU war an diesem Abend Verlass. Das Simon-Team hielt Kirchzell bei nur 23 Treffern. Eine her-

ausragende Leistung - und der Schlüssel zum zweiten Sieg im zweiten direkten Duell dieser Saison.

Am Samstag (22. März, 17.15 Uhr) geht es für die Herren I

auswärts gegen den nächsten direkten Konkurrenten: Der Tabellenfünfte HSG Odenwald II hat derzeit nur zwei Zähler Rückstand auf die HSG EMU.

Weitere Ergebnisse

Herren 2 - TSV Habitzheim 16:23
HSG Stockstadt/Mainaschaff II (aK) - E2-Jugend (aK) 2:0
mJSG Erlenbach/Obernburg - E1-Jugend 0:2

HAUS MEISTER SERVICE
HAUS UND GARTEN

VORHER NACHHER

VORHER NACHHER

IHR PROFI RUND UMS HAUS

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- und Firmenaufösungen
- Fliesen abstemmen
- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen

- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und -gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage

20% FRÜHLINGS-AKTION

100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG

Tel. 06106/2791922

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16